

Der Reservefonds hat in 1934 einen Zugang von $\text{RM} 4\,198\,367,99$ erfahren und damit die Höhe von $\text{RM} 7\,744\,540,79$ erreicht.

Die Rückstellungen erhöhten sich in 1934 um $\text{RM} 3\,375\,797,81$. Sie betreffen im wesentlichen noch zu erwartende Verpflichtungen und vorsorgliche Rückstellungen. Insbesondere ist die Rücklage für Bergschäden um $\text{RM} 1\,047\,702,74$ auf $\text{RM} 2\,000\,000,-$ erhöht worden.

Den Wertberichtigungen haben wir Abschreibungen auf Anlagen in Höhe von $\text{RM} 6\,345\,198,58$ zugeführt. Der in Abgang gekommene Betrag von $\text{RM} 531\,953,38$ ist durch die Ausbuchung außer Betrieb gesetzter oder wertlos gewordener Anlagen bedingt.

Anleihen. In 1934 haben wir weitere nom. \$ 138 000,— Bonds unserer Dollaranleihe gegen Reichsmark-Anleihestücke umgetauscht. Den Betrag, der sich aus der Umrechnung zu $\text{RM} 4,20$ je Dollar ergibt = $\text{RM} 579\,600,-$, haben wir von dem Anleihe-Konto als getilgt abgesetzt. Die in 1933 in Reichsmark-Schuldverschreibungen ausgewiesene Schuld in Höhe von $\text{RM} 2\,115\,000,-$ erhöhte sich in 1934 um $\text{RM} 414\,000,-$ auf $\text{RM} 2\,529\,000,-$. Mit diesem Betrage ist sie in den Anleihen enthalten. Durch die Absetzung der Umtauschbonds und durch die in 1934 erfolgte planmäßige Tilgung ist die Anleiheschuld gegen das Vorjahr um $\text{RM} 2\,475\,600,-$ zurückgegangen.

Die Amerika-Anleihe 1929 steht mit nom. \$ 6 757 000,— bei einer Bewertung von $\text{RM} 4,20$ je Dollar mit einem Betrage von $\text{RM} 28\,379\,400,-$ zu Buch.

Der Rückgang der Verbindlichkeiten gegen das Vorjahr um $\text{RM} 1\,894\,646,54$ ist in der Hauptsache auf Tilgungen und Rückzahlungen von Hypotheken und kurzfristigen Schulden zurückzuführen. Die bei den Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen eingetretene Erhöhung ist eine Auswirkung der Geschäftsbelebung in 1934.

C. Gewinn- und Verlust-Rechnung.

Für Löhne, Gehälter und soziale Abgaben haben sich die Ausgaben infolge Mehrbeschäftigung und durch die im Zusammenhang hiermit erreichte Einschränkung der Feierschichten um $\text{RM} 3\,833\,153,39$ erhöht.

Die Aufwendungen für Zinsen zeigen als Folge der planmäßigen Tilgung der Anleihe und des Währungsverfalls des amerikanischen Dollars einen Rückgang von $\text{RM} 451\,310,14$.

Als neuer Posten erscheint erstmalig Aufwendungen für Werksgemeinschaftspflege. Er enthält alle freiwilligen Aufwendungen, die den von unserer Gesellschaft gepflegten gemeinnützigen und sozialen Zwecken dienen, Aufwendungen für Einrichtungen, die ausschließlich zu Gunsten unserer Gefolgschaftsmitglieder unterhalten werden, wie Belegschaftshäuser, Haushaltungsschulen, Kindergärten und Erholungsheime, ferner für Unterstützungen, Zuwendungen usw.

In den Aufwendungen für Bergschäden ist die bereits erwähnte Erhöhung der Rückstellungen mit $\text{RM} 1\,047\,702,74$ enthalten.

Die Sonstigen Aufwendungen enthalten u. a. die für allgemeine Verwaltungs- und Handlungskosten aufgewandten Beträge. Ein Vergleich mit der Vorjahresziffer ist nicht ohne weiteres gegeben, weil in diesem Jahre erstmalig die Aufwendungen für Werkgemeinschaftspflege getrennt ausgewiesen werden. Beide Posten weisen an sich Steigerungen